

## Projektkurzbeschreibung Start-Up Cityregion

Die Innenstädte der Stadtregion als innovatives Gründerzentrum

### 1. Ausgangssituation

Die drei Städte Bruck a. d. Mur, Kapfenberg und Leoben wollen die Leerstandsproblematik in den Innenstädten gemeinsam angehen und die Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen verbessern.

### 2. Ziele

Die Innenstädte der Stadtregion als neue innovative Arbeitsorte zu etablieren, ist das übergeordnete Ziel des Projekts. Die Umnutzung aufgelassener Betriebsgebäude oder Erdgeschoßzonen bietet die Chance für neues Arbeiten in den Zentren der Städte. Die Nutzung der vermeintlichen Schwächen sollte daher als Möglichkeit der gemeinsamen Entwicklung eines neuen Modells zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Attraktivierung der Innenstädte für Investoren, GründerInnen und die BewohnerInnen gesehen werden. Der Aufbau eines stadtrationalen Leerstandsmanagements soll dazu beitragen, langfristig Leerstände in den Zentrumsanlagen der 3 Städte zu verringern, die in den Zentren vorhandenen Gewerbeflächen einer optimalen Nutzung und Auslastung zuzuführen und eine kurzfristige Vermietbarkeit frei werdender Ladenlokale zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist, durch die Kooperation der 3 Städte einen Geist von Zusammenarbeit und gemeinsamen Handeln für die Attraktivität der Stadtregion und die Zufriedenheit ihrer BewohnerInnen zu erzeugen.

### 3. Projektinhalt

Nach der Erhebung und Analyse von rund 100 Leerständen, wurden für ausgewählte Flächen Nutzungskonzepte entworfen, welche in späterer Folge mit Hilfe von Investitionsförderungen bedarfsgerecht auch von privaten ImmobilieneigentümerInnen adaptiert und als Arbeitsstätten für Start Ups zur Verfügung gestellt werden sollen. Gleichzeitig soll mit Hilfe eines Modells für Mietförderungen und Beratungsangeboten auch eine neue Gründeroffensive für Mikro- und Kleinunternehmen ins Leben gerufen werden – ein Modell für Mietförderungen und Beratungsangeboten soll entworfen werden, damit Start-Ups und GründerInnen dazu motiviert werden, sich in den leer stehenden Erdgeschoßzonen der drei Städte anzusiedeln. Neue UnternehmerInnen sollen die einzelnen EG-Flächen als Büros, Flächen für Dienstleistungen, Co-working Places, Pop-Up Stores, etc. nutzen, wodurch eine Art Gründungszentrum bestehend aus vielen einzelnen „Spots“ in den 3 Stadtzentren entstehen soll. Die Rahmenbedingungen bzw. die entsprechenden Förder- und Kooperationsmodelle dafür wurden in zahlreichen Workshops mit den Städten, den Start-Ups und Eigentümern ausgearbeitet. Somit wurden neue Kooperationsstrukturen und interkommunale Rahmenbedingungen geschaffen, die erstmals Stadt- und Wirtschaftsentwicklung verbinden und zur Belebung der Innenstädte beitragen.

Die große öffentliche Abschlussveranstaltung „Regional Start-Up Day“ wird am 19. März 2018 mit den wichtigsten Akteuren aus Politik und Wirtschaft sowie den Start-Ups und Eigentümern den Auftakt für ein regionales Start-Up Netzwerk bilden.

### 4. Projektträger

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

### 5. Projektteilnehmer:

Stadt Bruck a. d. Mur, Stadt Kapfenberg, Stadt Leoben, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen Rabel&Partner, Technisches Büro für Raumplanung DI Kampus, Büro Zwo – Design und Kommunikations-GmbH

### 6. Projektkosten

165.120,00 €

### 7. Projektlaufzeit

1.1.2017-30.4.2018

### 8. Ansprechperson

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

Mag. Jochen Werderitsch, [rem@obersteiermark.at](mailto:rem@obersteiermark.at), T: 03842/802-1104

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie dem Land Stmk. kofinanziert.